

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **11 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vierteljahrsschrift für Kultur und Politik

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 68 54 92

Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 1.60, im Jahre Fr. 5.90 - Postcheck III 18 316

Worte zur Zeit	Dr. Hans Müller
Das Bauerntum im Wandel der Zeiten II	Franz Braumann
Krebs ist nicht unheilbar — sagt Dr. Issels, der Chefarzt der Ringberg-Klinik. Die Behandlung der Krankheit und ihre Heilung.	
Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährungsweise wissen müßte.	Frau Dr. M. Müller
<i>Wissenschaft und Praxis im biologischen Landbau</i>	
Fragen zum biologischen Landbau und was darauf zu antworten ist	Doz. Dr. med. H. P. Rusch
Wenn die Arbeit auf den Feldern ruht	Hans Hurni
Lohnender biologischer Getreidebau	Walter Keller
Der Bauer als Genossenschafter	Dr. Hans Müller
Weltweites Bauerntum — Pläne, die auch uns lebensnah angehen	Dr. Hans Müller
Die Verantwortung des Christen im Staat	
Von neuen Büchern	

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Zwischen Saat und Ernte — Das Bauerntum in der Zeit wirtschaftlicher Hochkonjunktur — Grenzen des Ersatzes der menschlichen Arbeitskraft durch die Maschine — Im Zentrum steht die Gesundheit — Spritzen und Pillen oder was denn? — Eine biologisch hochwertige Nahrung ... ein wichtiges Mittel im Kampf gegen den Krebs — Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährungslehre wissen müßte — Wissenschaft und Praxis im biologischen Landbau — Ist die Umstellung auf die biologische Wirtschaftsweise im Obstbau möglich? — Die Frühjahrsbestellung der Aecker und Felder im biologischen Landbau — Der zinszahlende Bauer und die Entwicklung auf dem Geld- und Kapitalmarkte — Die Genossenschaft im Dienste des Anbaus und der Absatzsicherung bäuerlicher Erzeugnisse — Die Frage des Gehorsams in der modernen Erziehung — Die Fragen der Jungen an das Leben — Von neuen Büchern.